



# Anregungen für die Überarbeitung der schuleigenen Arbeitspläne im Fach Wirtschaft und Verwaltung der Orientierungsstufe/Sekundar- stufe I

während der Corona-Pandemie



## Hinweise und Anregungen für Schwerpunktsetzungen in den Unterrichtsfächern

Die vorliegenden Dokumente der einzelnen Unterrichtsfächer sind als Hinweise und Anregungen für die Unterrichtsgestaltung zu verstehen und sollen den Lehrkräften eine schnelle Orientierung bieten. Die Gültigkeit der Lehr- und Rahmenpläne wird davon nicht berührt. Inwieweit es notwendig sein wird, Unterrichtsinhalte zu konzentrieren und zeitliche Strukturen zur Erreichung von Standards anzupassen, hängt ab vom Umfang der Schulöffnung nach den Sommerferien. Gleichwohl können diese Hinweise und Anregungen den Fachlehrkräften, den Fachkonferenzen und den Gesamtkonferenzen in jedem Fall wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des Unterrichts während der Corona-Pandemie geben.

Bei der Erstellung der Hinweise und Anregungen haben sich die Regionalen Fachberaterinnen und Fachberater, das Pädagogische Landesinstitut sowie die beiden kirchlichen Fortbildungsinstitute an vier einheitlichen Leitlinien orientiert, bei denen der didaktischen Reduktion und dem exemplarischen Arbeiten ein besonderer Stellenwert zukommt:

### 1. Kernkompetenzen berücksichtigen

Die Unterrichtsinhalte sollen so ausgewählt werden, dass die Kernkompetenzen erworben und eingeübt werden können.

### 2. Exemplarisches Lernen fördern – Grundkenntnisse erwerben

Im Unterricht soll das exemplarische Lernen an zentralen Inhalten der einzelnen Fächer im Vordergrund stehen. Alle Schülerinnen und Schüler sollen die Grundkenntnisse erwerben, die für eine erfolgreiche weitere Arbeit im jeweiligen Fach unerlässlich sind.

### 3. Abschlussbezogene Lehrplaninhalte bevorzugen

Die Berufsreife, der Qualifizierte Sekundarabschluss I und das Abitur qualifizieren Schülerinnen und Schüler für den weiteren beruflichen Weg. Die Kompetenzen und Kenntnisse, die für den jeweils angestrebten Abschluss erforderlich sind, haben im Unterricht Priorität.

### 4. Zeitintensive Projekte prüfen

Unterricht an anderem Ort oder auch fachübergreifende Projekte sind selbstverständlich weiterhin sinnvoll und möglich. Insbesondere dann, wenn andere Fächer beispielsweise durch Ausfall von Pflichtunterricht betroffen sind, muss sehr genau abgewogen werden, ob Aufwand und Nutzen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen.



## Vorbemerkung

Eine mögliche Maßnahme zur Kompensierung von ausgefallenem Unterricht während der Schulschließungen, bzw. dem Wechsel zwischen Präsenz- und Fernunterricht wäre unseres Erachtens auch, im kommenden Schuljahr den Anteil der schuleigenen Wahlpflichtfächer zu Gunsten der Pflichtfächer, für die Bildungsstandards vorliegen, zu reduzieren.

Also entweder die Fächer Hauswirtschaft und Sozialwesen, Technik und Naturwissenschaft sowie Wirtschaft und Verwaltung vierstündig zu unterrichten oder als Ausnahme dreistündig und das schuleigene Wahlpflichtfach einstündig bzw. bei dreistündigem Unterricht ausschließlich das Pflichtfach.

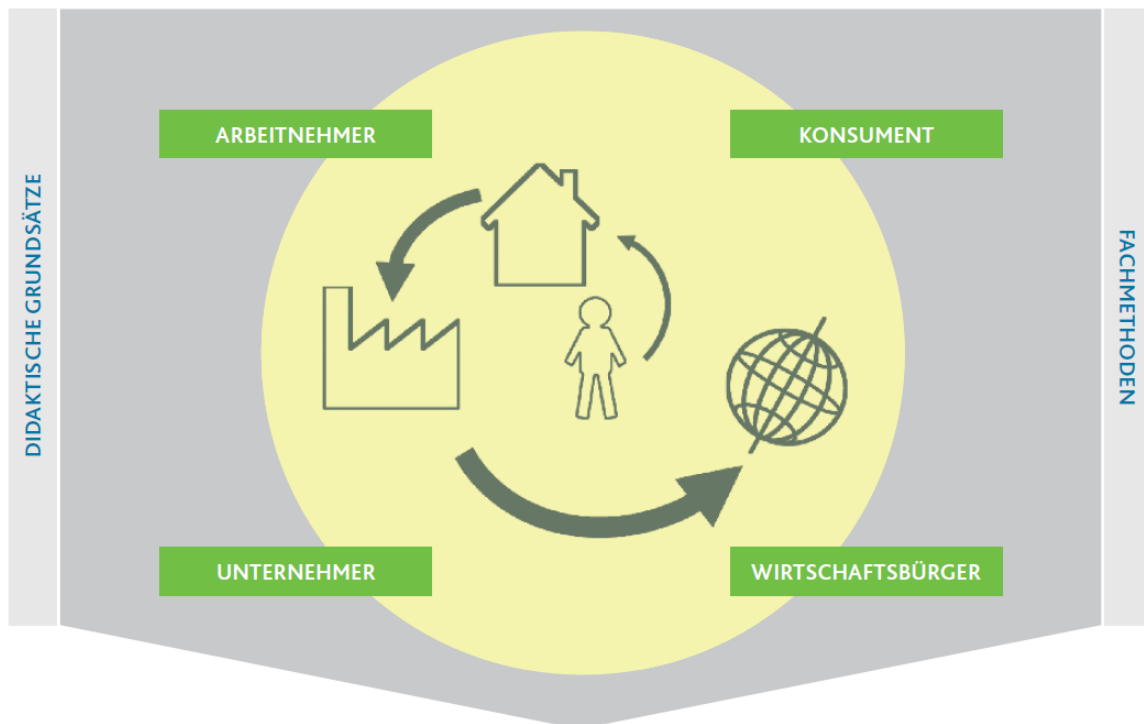
Für schuleigene Wahlpflichtfächer gibt es keine Bildungsstandards, sie gelten der Neigung der Schülerinnen und Schüler und tragen zur Profilbildung einer Schule bei. Hier gilt es aber, angemessen auf Corona zu antworten. Der Schwerpunkt muss auf dem Pflichtbereich liegen. Mit diesem Mehrgewinn an Zeit ohne grundsätzlich größeren Aufwand könnte der Sache ebenso gedient werden.

## Schwerpunktsetzungen im Fach Wirtschaft und Verwaltung

Der Rahmenplan Wirtschaft und Verwaltung ist kompetenzbasiert aufgebaut. Die darin aufgeführten Kompetenzen sind nicht an spezifischen Unterrichtsinhalten festzumachen. Daher müssen auch nicht einzelne Kompetenzen gestrichen werden, da diese beliebig oft angebahnt werden können.

Auf der Ebene der Unterrichtsprinzipien sollte bei trotz der aktuellen Notwendigkeit die IB-Kompetenzen zu stärken, der Schwerpunkt in der Berufsorientierung nicht vergessen werden, da der Übergang Schule-Beruf eine zentrale Rolle im Leben der Jugendlichen spielt.

Zentrale Orientierung bietet auch weiterhin die Darstellung aus dem Rahmenplan:



Die Schülerinnen und Schüler treffen bedürfnisgerechte und sozial verträgliche Entscheidungen in ökonomisch geprägten Lebenssituationen.

Die Schülerinnen und Schüler analysieren und beurteilen ökonomische Strukturen, Prozesse und wirtschaftspolitische Entscheidungen als Konsument, Erwerbstätiger und Wirtschaftsbürger.

Die Schülerinnen und Schüler bewerten und gestalten ökonomische Situationen.

Die Schülerinnen und Schüler treffen begründet nachhaltige ökonomische Entscheidungen

Die Entwicklung dieser Kompetenzen erfolgt in Teilkompetenzen, die im Laufe der Schuljahre 6 bis 9/10 in Ausprägung und Niveau steigen. Dem versuchen diese Hinweise Rechnung zu tragen. Die Themenbereiche sind so zusammengestellt, dass sie sowohl dem didaktischen Freiraum der Lehrkraft als auch der Vollständigkeit des Kompetenzspektrums Rechnung tragen.

Aus diesen Überlegungen ergibt sich, dass nicht auf der Ebene der Kompetenzen, sondern auf der inhaltlichen Ebene gekürzt werden sollte. Es wird davon abgeraten, zeitintensive auf längere Sicht angelegte Projekte einzuplanen, da die zukünftige Unterrichtssituation nicht absehbar ist. Es wird empfohlen exemplarisch an ein bis zwei großen Themen alle Kompetenzen und viele Inhalte exemplarisch anzubinden. Die Unterrichtsplanung sollte auf kürzere Einheiten reduziert werden.

Daher werden im Folgenden die möglichen Konkretisierungen für jede Klassenstufe vorgeschlagen:



### **Klassenstufe 6 / Orientierungsangebot:**

Thema: Der jugendliche Konsument

- Wirtschaften, Wünsche und Bedürfnisse
- Werbung

### **Klassenstufe 7:**

Thema: Auskommen mit dem Einkommen

- Bedürfnisse
- Ökonomisches Prinzip
- Einnahmen und Ausgaben (Haushaltsplan)

### **Thema: Der Jugendliche Konsument**

- Handynutzung
- Handykosten (Tarifvergleich)
- Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit der Handyproduktion

### **Klassenstufe 8:**

Thema: Markt

- Wie funktioniert ein Markt?
- Angebot und Nachfrage

Thema: Unternehmen

- Unternehmen im Wirtschaftskreislauf
- Wie arbeiten Unternehmen?

### **Klassenstufe 9:**

Thema: Das soziale Netz

- Brutto und Netto
- Sozialversicherungen

Thema: Tarifverhandlungen

- Tarifpartner
- Arbeitskampf



## **Klassenstufe 10:**

Thema: Staatshaushalt und Steuern

- Vergleich der Staatshaushalte, Steuerspirale – Steuerarten
- Aktuell: Sozialstaat in der Krise?
- Aktuell: Auswirkungen der Pandemie auf die Wirtschaft
- Aktuell: Wirtschaftssystem China

Thema: Globalisierung

- Europäischer Binnenmarkt und Welthandel
- Beispiele zur Globalisierung: z.B. Reise der Jeans, Produktion von Fußbällen